



GESAMTSCHULE BRÜGGEN

WIR STELLEN UNS VOR!



HERZLICH WILLKOMMEN AN UNSERER SCHULE!

Wer sind wir?

Als erste integrierte Gesamtschule des Kreises Viersen, im Jahr 1990 durch die Burggemeinde Brüggen gegründet, unterrichten wir an zwei überschaubaren Standorten – Bracht (Jahrgänge 5-8) und Brüggen (Jahrgänge 9-13) – in jeweils vier parallelen Klassen.

Was bieten wir?

Unser Schulprogramm zeigt Ihnen die Bandbreite des „Lernens mit Kopf, Herz und Hand“ an unserer Schule. Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler individuell und ermöglichen dadurch den Zugang zu bestmöglichen Abschlüssen.

Wir verstehen unsere Schule aber auch als einen Lebensraum, in dem Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer angstfrei und respektvoll miteinander umgehen.

Wie arbeiten wir?

An unserer Schule arbeiten Lehrerinnen und Lehrer eng mit Sonder- und Sozialpädagoginnen und -pädagogen zusammen. Über den qualifizierten Fachunterricht hinaus motivieren wir unsere Schülerinnen und Schüler, ihre Talente und sozialen Kompetenzen auch in musisch-künstlerischen, sportlichen und ehrenamtlichen Ganztagsangeboten einzubringen und weiterzuentwickeln.

Das vorliegende Schulprogramm ist kein starres Gerüst. Wir haben das Ziel, die hohe Attraktivität unserer Schule zu festigen. Dabei freuen wir uns auf eine konstruktive und nachhaltige Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten.

Für das Kollegium



Wolfgang Jöres
Schulleiter

Für die Schülerinnen und Schüler



Madeleine Zohlen
Schülersprecherin

Für die Eltern



Ivonne Dege
Schulpflegschaftsvorsitzende

UNTERRICHT

WIR GESTALTEN KOMPETENZSTÄRKENDEN UNTERRICHT FÜR BESTMÖGLICHE ABSCHLÜSSE.

UNSERE LEITZIELE

Wir bieten differenzierten Unterricht, Wahlpflicht- und Ergänzungskurse und ermöglichen so jeder Schülerin und jedem Schüler bestmögliche Abschlüsse.

Wir sichern durch die Beachtung der geltenden Curricula, schulinternen Lehrpläne und unseres Methodenkonzepts die optimale Vorbereitung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler auf zentrale Abschlussprüfungen.

Wir gestalten unseren Unterricht so, dass Lernzeiten optimal genutzt und Schülerinnen und Schüler bestmöglich individuell gefördert werden.



Wir schaffen eine motivierende und strukturierte Atmosphäre, damit unsere Schülerinnen und Schüler effektiv lernen können.

Wir fördern selbstständiges Lernen und Üben und stärken so die Eigenverantwortung im Lernprozess.

Wir wenden kooperative Lernformen zur Entwicklung der sozialen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler an.

Wir überprüfen Leistungen nach transparenten Kriterien und gewährleisten damit Vergleichbarkeit.

Wir bilden uns entsprechend unseres Fortbildungskonzepts fort, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Unterrichts zu sichern.

Wir öffnen unseren Unterricht gezielt für lebenspraktische Erfahrungen.

UNSERE UMSETZUNG

Alle Schülerinnen und Schüler werden nach ihrem individuellen Bedarf in differenzierten Kursen unterrichtet und gefördert.



Alle Eltern werden regelmäßig und besonders vor der Differenzierung der Fächer informiert und eingehend beraten.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird im 1. Quartal der 5. Klasse in Rechtschreibung, Mathematik und Lesefertigkeit getestet und bedarfsgerecht dem Förderunterricht zugewiesen.

Jede Schülerin und jeder Schüler arbeitet in den Arbeitsstunden regelmäßig mit Wochenplänen.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat zur Stärkung der persönlichen Kompetenzen die Gelegenheit, bei Assemblies, Ausstellungen oder Auftritten Unterrichtsergebnisse zu präsentieren.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird zur Entwicklung der Teamfähigkeit in Jahrgang 5 von ausgebildeten Tischgruppentrainerinnen und -trainern in der Tischgruppenarbeit trainiert.

Jede Klasse wird von einem Klassenleitungsteam geführt.

Jede Lehrerin und jeder Lehrer unterrichtet unter Berücksichtigung der Vorgaben der Kernlehrpläne nach den schulinternen Curricula, die in den Fachkonferenzen erarbeitet wurden.

Jede Fachkonferenz legt die Grundsätze zur Leistungsbeurteilung fest und stellt sie für alle einsehbar zur Verfügung.

Jede Fachlehrerin und jeder Fachlehrer bewertet die Schülerleistungen nach in der Fachkonferenz festgelegten und abgestimmten Kriterien und informiert die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Bewertungszeitraums über die Kriterien der Leistungsbeurteilung in diesem Fach.

Jede Fachkonferenz stimmt jährlich auf der Dienstbesprechung der Fachkonferenzen die Einführung der Methoden nach den Vorgaben des schulinternen Methodenkonzepts ab.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird in Computerräumen mit der Technik vertraut gemacht und in Informationsveranstaltungen in die kompetente Nutzung von Medien eingeführt.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird im zweiten Halbjahr des 6. Schuljahrs an zwei Tagen in die strukturierte Gruppenarbeit nach Klippert eingeführt.

Jede Schülerin und jeder Schüler führt täglich und selbstverantwortlich den Schuljahres-Planer.

Der Stundenplan umfasst möglichst viele Doppelstunden.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit, im Rahmen von Unterricht an Wettbewerben und Meisterschaften teilzunehmen.

WIR PFLEGEN EIN WERTSCHÄTZENDES MIT-EINANDER UND EIN VIELFÄLTIGES SCHULLEBEN.

UNSERE LEITZIELE

Wir schaffen für alle eine wertschätzende, respektvolle und offene Atmosphäre.

Wir gestalten und pflegen verantwortlich mit allen zusammen eine anregende und gemütliche Umgebung auf dem Schulhof und im Gebäude, die Möglichkeiten für Aktivitäten, zum Rückzug und Austausch bietet.

Wir stärken den Zusammenhalt und fördern die Persönlichkeitsentwicklung durch schulische Fahrten, Schulpartnerschaften und Projekte.

Wir schaffen als Ganztagschule zusätzliche Möglichkeiten, Neigungen und Interessen zu entdecken und zu entwickeln.

Wir trainieren und achten auf ein angemessenes soziales Verhalten inner- und außerhalb der Schule.

Wir organisieren und gestalten gemeinsame Feiern, die einem fröhlichen Miteinander dienen.

Wir nutzen Gelegenheiten, sich untereinander und mit anderen Schulen zu messen und individuelle Stärken zu zeigen.



UNSERE UMSETZUNG

Jede Schülerin und jeder Schüler der Oberstufe kann jüngere Schülerinnen und Schüler im „Komm mit!“-Projekt unterstützen.

Jede Schülerin und jeder Schüler nimmt in den Stufen 6, 10 und 13 an einer Klassenfahrt bzw. Studienfahrt teil.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat in jeder Pause die Möglichkeit, verschiedene Plätze und Räume zu nutzen und deren Leitung zu übernehmen (Schulhöfe mit verschiedenen Sportangeboten, Innenhof mit Schulteich, Spielplatz und Sitzgelegenheiten, Spielraum, Lesecke, Bücherei, Kicker, Billard, Teestube).

Jede Klasse plant individuell einmal im Jahr ihren Wandertag.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält im Jahrgang 10 das Angebot zur Teilnahme an der Schul-Skifahrt.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 fährt im Winter zum Eislaufen.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 7 kann sich bewerben, um als „Botschafter der Schule“ am Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Rumänien teilzunehmen.

Jede Schülerin und jeder Schüler nimmt in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen an einer Themenwoche teil (5: Teambuilding, 7: Wir werden erwachsen, 8: Suchtprävention, 9: Berufsorientierung, 11/12: Wissenschaftliches Arbeiten).

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihren Neigungen entsprechend aus einem breit gefächerten Angebot von Arbeitsgemeinschaften zu wählen.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit, sich im Rahmen der SoKo „Ehrenamt“ in sozialen Einrichtungen der Region zu engagieren.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 absolviert jährlich ein altersangemessenes alternatives Sportfest.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann an Feiern teilnehmen und diese aktiv gestalten (z.B. Einschulung, Schulabschlüsse, Karneval, „Rausschmiss“ der 8er aus Bracht).

Jede Siegerin oder jeder Sieger des schulinternen Vorlesewettbewerbs der Jahrgangsstufe 6 nimmt am schulübergreifenden Vorlesewettbewerb teil.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgänge 6 bis 8 kann am jährlichen Känguru-Wettbewerb im Fach Mathematik teilnehmen.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann die Schule im Bereich Sport regelmäßig bei Kreismeisterschaften vertreten.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts an Wettbewerben wie „Chemie entdecken“ und „Jugend forscht“ teilnehmen.



WIR ERZIEHEN ZUSAMMEN MIT DEN ELTERN ZU VERANTWORTUNGSVOLLEN UND SOZIALEN PERSÖNLICHKEITEN.

UNSERE LEITZIELE

Wir pflegen und erwarten einen offenen, vertrauensvollen und verbindlichen Umgang miteinander.

Wir vermitteln und leben grundlegende demokratische Werte.

Wir stärken das Selbstbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir schaffen Strukturen, in denen eigenverantwortliches Handeln und soziales Miteinander gefördert werden.

Wir geben den Schülerinnen und Schülern Raum, ihre individuellen Begabungen und Talente zu entwickeln.

Wir erziehen Schülerinnen und Schüler zu einer gesunden und umweltbewussten Lebensweise.

Wir vermitteln Strategien zur Bewältigung von Konflikten.



Wir pflegen einen fairen und rücksichtsvollen Umgang und respektieren unsere Unterschiedlichkeit.

Wir fördern die Übernahme gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung.

Wir ermutigen jede Schülerin und jeden Schüler, ihre bzw. seine Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

UNSERE UMSETZUNG

Jede Schülerin und jeder Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte erhalten unter anderem durch Lehrersprechstunden und Elternsprechtage die Gelegenheit zu einem regelmäßigen Austausch mit der Schule.

Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt jährlich die Gelegenheit, die Schülervertretung zu wählen, die an demokratischen Entscheidungen beteiligt ist.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat jährlich die Gelegenheit, am Girls'- oder Boys'-Day teilzunehmen.

Jede Schülerin und jeder Schüler lernt im 5. Jahrgang im Tischgruppentraining die Basis für Teamarbeit und ein soziales Miteinander.

Jede Schülerin und jeder Schüler der 9. Jahrgangsstufe nimmt am Kommunikationstraining teil.

Jede Klasse wählt einen Umweltbeauftragten, der an Informationsveranstaltungen teilnimmt und Gelerntes an seine Klasse weitergibt.

Jede Klasse erarbeitet mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern Gesprächs- und Klassenregeln und achtet auf deren Einhaltung.

Jede Schülerin und jeder Schüler führt konsequent den schulspezifischen Schuljahres-Planer.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich im Schulleben aktiv einbringen, z.B. durch die Mitarbeit in verschiedenen Gremien oder Arbeitsgruppen und in schulischen Angeboten wie Spielraum, Clubraum oder Teestube.



INDIVIDUELLE BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR ZEICHNEN UNS AUS DURCH EINE UMFASSENDE
BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG JEDES EINZELNEN.

UNSERE LEITZIELE

Wir beraten unsere Schülerinnen und Schüler unter Einbeziehung ihrer Eltern umfassend und individuell in Bezug auf ihre bestmögliche persönliche und schulische Entwicklung.

Wir sorgen durch ständige Förderung und Beratung für den bestmöglichen Verlauf der Schullaufbahn.

Wir nutzen diagnostische Verfahren als Basis der individuellen Förderung.

Wir fördern jeden Einzelnen kontinuierlich und nachhaltig in der Weiterentwicklung seiner sozialen Kompetenzen.

Wir begleiten Schülerinnen und Schüler in schwierigen Lebenssituationen.

Wir pflegen Kontakte zu vielfältigen Kooperationspartnern.

Wir unterstützen und begleiten eine individuelle Berufsorientierung und Studienwahl.



UNSERE UMSETZUNG



Jede Lehrerin und jeder Lehrer bietet einmal wöchentlich eine Sprechstunde zur individuellen Beratung an.

Jede Lehrerin und jeder Lehrer informiert die Erziehungsberechtigten bei Bedarf über aktuelle Entwicklungen beim Lernen und Lernverhalten.

Jede Beratungslehrerin und jeder Beratungslehrer, jede Sonderpädagogin und jeder Sonderpädagoge, jede Sozialpädagogin und jeder Sozialpädagoge steht entsprechend ihrer bzw. seiner aufeinander abgestimmten Konzepte nach Bedarf den Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung.

Jede Schülerin und jeder Schüler aus den Stufen 5 bis 8 kann sich bei Konflikten an das Streitschlichtererteam wenden.

Jeder Schülerin und jedem Schüler wird angeboten, sich bei Bedarf durch qualifizierte externe Berater bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützen zu lassen.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann an regelmäßigen Veranstaltungen zur Studien- und Berufsorientierung teilnehmen.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann nach persönlichem Bedarf an unsere außerschulischen Kooperationspartner vermittelt werden.

INTERNE ZUSAMMENARBEIT

WIR ARBEITEN RESPEKTVOLL UND ENGAGIERT AN GEMEINSAMEN ZIELEN.

UNSERE LEITZIELE

Wir strukturieren unsere schulische Arbeit auf der Basis gemeinsam getragener Werte.

Wir haben ein Schulleitungsteam, das das Kollegium durch ein transparentes Leitungskonzept unterstützt und Freiräume für die pädagogische Arbeit ermöglicht.

Wir erweitern unsere fachlichen und pädagogischen Kompetenzen durch intensive Zusammenarbeit in den Fachkonferenzen und durch Fortbildungen.

Wir achten auf eine entlastende Organisationsstruktur in guter Arbeitsatmosphäre.

Wir arbeiten zur Sicherung unserer Qualität kontinuierlich an der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Schule.

Wir binden unsere Sekretariate als zentrale Anlauf- und Informationsstellen fest in die interne und externe Arbeitsorganisation ein.



Wir gestalten unser Schulleben in enger Zusammenarbeit mit der Schulpflegschaft, der Elternschaft und dem Förderverein.

Wir schaffen in enger, partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unserem Schulträger die Voraussetzung für das Lernen in sauberen und gut ausgestatteten Räumen und Sportstätten.

UNSERE UMSETZUNG

Jeder am Schulleben Beteiligte hält die verabredeten Werte und Regeln ein und verpflichtet sich zur Umsetzung.

Jeder Schwerpunkt der Schulentwicklung wird durch eine Steuergruppe koordiniert.

Jede Fachkonferenz legt die Grundsätze zu den internen Lehrplänen und Unterrichtsvorhaben und zur Leistungsbewertung verbindlich und transparent fest und prüft diese regelmäßig.

Jede Lehrerin und jeder Lehrer spricht vor Schuljahresbeginn Leistungsanforderungen und Arbeiten mit den Fachkolleginnen und -kollegen ab.

Jede Lehrerin und jeder Lehrer unterstützt neue Lehrkräfte, Referendarinnen und Referendare beim Berufseinstieg und in der Ausbildung.

Jede Anfrage wird in beiden Sekretariaten zuverlässig bearbeitet oder zeitnah an die zuständigen Verantwortlichen weitergeleitet.

Alle Lehrerinnen und Lehrer arbeiten zur Optimierung der pädagogischen und organisatorischen Arbeit in Jahrgangsstufenteams zusammen.



Jede Lehrerin und jeder Lehrer erweitert jährlich die eigenen Kompetenzen durch schulinterne Fortbildungen.

Für alle Eltern besteht die Möglichkeit, einmal im Schuljahr im Rahmen eines Zufriedenheitsbarometers die pädagogische Arbeit und das Schulleben zu bewerten.

Jeder am Schulleben Beteiligte pflegt in enger Zusammenarbeit mit dem technischen Personal und der Schulverwaltung Gebäude und Einrichtungen der Schule.

KOOPERATIONEN

WIR KOOPERIEREN INTENSIV MIT UNSEREN VIELFÄLTIGEN AUSSERSCHULISCHEN PARTNERN.

UNSERE LEITZIELE

Wir eröffnen den bestmöglichen Einstieg in die Arbeitswelt durch Kooperation mit einheimischen Unternehmen und regelmäßige Veranstaltungen zur Berufsorientierung.

Wir stärken die soziale, ökonomische und politische Kompetenz durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten.



Wir kooperieren mit den Vereinen und Organisationen der Region, um bei unseren Schülerinnen und Schülern das Entdecken und Ausüben von vielfältigen Freizeitmöglichkeiten zu fördern.

Wir übernehmen mit allen am Schulleben Beteiligten gesellschaftliche und soziale Verantwortung durch Einbringung in die vielfältigen Aufgaben und Angebote unserer Gemeinde.

Wir arbeiten mit den umliegenden Schulen und Hochschulen zusammen, um die Übergänge zu erleichtern.

Wir kooperieren intensiv mit Institutionen der psychosozialen Beratung und der Jugendhilfe zur Unterstützung unserer individuellen Betreuung.

Wir verknüpfen Unterrichts- und Lebenswelt möglichst authentisch und informativ durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten.

UNSERE UMSETZUNG

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufe 9 nimmt an einem dreiwöchigen Betriebspraktikum in Betrieben der Region teil.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 besucht die alle zwei Jahre stattfindende Ausbildungsmesse der Burggemeinde Brügglen.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufe 10 kann an der Rechtskunde-AG teilnehmen, die regelmäßig durch einen Juristen durchgeführt wird.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 kann Termine für regelmäßig in der Schule stattfindende Sprechstunden der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und der KAB vereinbaren.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat im Rahmen des Pflicht- und Wahlpflichtunterrichts die Möglichkeit, Sportarten sowie musische Fähigkeiten zu entdecken und außerhalb der Schule zu vertiefen.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich im Rahmen der SoKo-„Ehrenamt“ und des Ergänzungsunterrichts in sozialen Bereichen engagieren.

Für alle zu uns kommenden Schülerinnen und Schüler wird der Übergang durch Fachgespräche mit der abgehenden Schule optimiert.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird bezüglich der eigenen Bildungslaufbahn kompetent informiert, individuell unterstützt und beraten.

Jeder am Schulleben Beteiligte wird im Bedarfsfall über Angebote von Beratungsstellen informiert und dorthin vermittelt.

Jeder Schülerin und jedem Schüler wird lebensnaher und offener Unterricht durch Einbindung von außerschulischen Experten (z.B. von Behörden und Selbsthilfegruppen) geboten.



MUSIKALISCH-KÜNSTLERISCHE PRÄSENTATIONEN

WIR STÄRKEN UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DURCH VIELFÄLTIGE MUSIKALISCH-KÜNSTLERISCHE ANGEBOTE UND PRÄSENTATIONEN.

UNSERE LEITZIELE

Wir profilieren unsere Schule verstärkt durch vielfältige öffentliche musikalisch-künstlerische Präsentationen.

Wir bereichern durch diese Veranstaltungen unser Schulleben und stärken durch Beteiligung der gesamten Schulgemeinde das Gemeinschaftsgefühl.

Wir fördern Kreativität und schulisches Engagement unserer Schülerinnen und Schüler durch gemeinsame Projekte.

Wir stärken Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl unserer Schülerinnen und Schüler durch Bühnenerfahrung und fördern durch öffentliche Auftritte die Fähigkeit zur Präsentation.

Wir entwickeln und festigen individuelle musisch-künstlerische und organisatorische Fähigkeiten und Fertigkeiten.



UNSERE UMSETZUNG

Die Schule führt jährlich einen „Bunten Abend“ durch und unterstützt aktiv die Durchführung weiterer Veranstaltungen.

Alle am Schulleben Beteiligten haben jedes Jahr mehrfach die Möglichkeit, an Veranstaltungen wie dem „Bunten Abend“, Abschlussfeiern oder öffentlichen Auftritten teilzunehmen oder aktiv mitzuwirken.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält wiederholt die Gelegenheit, an gemeinsamen Projekten (wie z.B. Theateraufführungen) mitzuarbeiten und sich bei öffentlichen Auftritten zu präsentieren.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält während ihrer oder seiner Schullaufbahn wiederholt die Möglichkeit, im Rahmen des regulären Unterrichts die eigenen musisch-künstlerischen Fähigkeiten zu pflegen und weiterzuentwickeln, indem sie/er

- in der Sekundarstufe I entsprechende Ergänzungskurse oder Arbeitsgemeinschaften wählt und/oder
- in der Sekundarstufe II zusätzlich zum Pflichtunterricht an einem Projektkurs teilnimmt.



GESUNDE SCHULE

WIR SCHAFFEN VORAUSSETZUNGEN UND MOTIVIEREN FÜR EIN NACHHALTIG GESUNDES LEBEN.

UNSERE LEITZIELE

Wir stellen Bereiche zur Verfügung, in die Schülerinnen und Schüler sich zurückziehen können.

Wir bieten Raum für regelmäßige Bewegung und sportliche Betätigung.

Wir vermitteln Strategien und lehren Methoden, um mit Belastungen umzugehen.

Wir bieten im Rahmen der Schulernährung ausgewogene Ernährung an.

Wir nehmen regelmäßig an Wettbewerben und Projekten zu Gesundheitsthemen teil.

Wir sorgen für eine ruhige Schul- und Lernatmosphäre.

Wir praktizieren Umweltschutz und achten auf Ressourcenschonung.



UNSERE UMSETZUNG



Jede Schülerin und jeder Schüler kann in Pausen ausgewiesene Ruhebereiche aufsuchen (Bracht: Spielraum, Bücherei; Brüggen: Teestube, Oberstufenraum).

Jede Schülerin und jeder Schüler nimmt am Sport- und Schwimmunterricht sowie am Sportfest teil.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit, sich in den Mittagspausen auf ausgewiesenen Aktionsflächen auf dem Schulgelände zu bewegen.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann bewegungsorientierte Arbeitsgemeinschaften wählen.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit, sich in den Pausen an ausgebildete Schülerstreitschlichterinnen und Schülerstreitschlichter (Bracht), an Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und Beratungs- und Verbindungslehrerinnen und -lehrer zu wenden.

Jede Schülerin und jeder Schüler nimmt am Tischgruppentraining teil und wird mit der Anti-Bullying-Strategie vertraut gemacht.

Jede Klasse und jeder Kurs wird auf Wettbewerbe und Projekte aufmerksam gemacht und kann daran teilnehmen.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat in der Mittagspause die Möglichkeit, zwischen zwei warmen Mahlzeiten (darunter einem „optimix“-Gericht) oder dem Salatbuffet zu wählen.

Jede Schülerin und jeder Schüler nimmt in der Jahrgangsstufe 7 oder 8 am „NO! NOise Day“ teil.

Jede Klasse kann am Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ teilnehmen.

Jeder am Schulleben Beteiligte kann im Gesundheitsausschuss mitarbeiten.

Jede Klasse hat die Gelegenheit, mit Lärmampeln zu lernen bzw. zu unterrichten.

Jede Schülerin und jeder Schüler schaltet das eigene Handy und andere elektronische Geräte im Gebäude und während des Unterrichts aus.

Jede Klasse übernimmt regelmäßig Schulhofdienst.

Alle Schülerinnen und Schüler lernen die Verknüpfung von Natur, Technik und Umwelt kennen.

Alle Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Sozialkompetenz so gestärkt, dass sie sich und andere wahrnehmen und annehmen können.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

WIR PRÄSENTIEREN REGELMÄSSIG UNSERE SCHULE UND DIE ERGEBNISSE UNSERER ARBEIT IN DER ÖFFENTLICHKEIT.

UNSERE LEITZIELE

Wir präsentieren unsere Schule regelmäßig mit schulischen und außerschulischen Veranstaltungen in der Region und schaffen damit eine nach außen hin wirkende positive Identifikation.

Alle Interessierten erhalten einmal im Jahr am „Tag der offenen Tür“ Einblick in unser Schulleben.

Wir zeigen unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten, indem wir uns regionalen und überregionalen Wettbewerben stellen.

Wir informieren die Schulgemeinde regelmäßig mittels schuleigener Medien über das vielfältige Schulleben und wichtige Termine.

Wir gestalten unsere Homepage als aktuelle Informations-, Organisations- und Präsentationsplattform.



Wir informieren außerschulische Medien umfassend über unsere Arbeit.

Wir verwenden bei schriftlichen Veröffentlichungen ein abgestimmtes Wortbildzeichen für ein einheitliches Erscheinungsbild.

Alle am Schulleben Beteiligten vermitteln durch ihre Kommunikation ein positives Bild unserer Schule.

UNSERE UMSETZUNG

Jeder jährlich für die künftigen 5er und 11er stattfindende Informationsabend und jeder „Tag der offenen Tür“ ist eine öffentlich wirksame Veranstaltung, auf der unser positiv geprägtes Bild des Schullebens transportiert wird.

Alle Schülerinnen und Schüler einer anderen Schulform, die sich für den Besuch unserer gymnasialen Oberstufe interessieren, haben jährlich Gelegenheit zur Hospitation.

Jedes Mitglied der Schulgemeinde gibt Informationen aus seinem Bereich an das „Team Öffentlichkeitsarbeit“

für unsere zweimal jährlich erscheinende Informationsschrift „Doppelpunkt“ und unsere Homepage weiter.

Jede Publikation unterliegt den festgelegten Regeln eines einheitlichen Erscheinungsbildes.

Jedes Mitglied der zahlreichen Mitwirkungsgremien ist Botschafter unserer Schule und vermittelt durch einen konstruktiven Austausch das intensive Engagement unserer Schule.



IMPRESSUM

Texte: Kollegium der Gesamtschule Brüggen des Schuljahres 2012/2013

Fotos: Timm Fleissgarten, Holger Wiek, Archiv

Titelbild: Archiv, Bearbeitung Heiko Glade

Konzeption/Gestaltung: **schmitz** druck&medien, Brüggen

Druck: **schmitz** druck&medien, Brüggen

Auflage: 2000 Stück

Stand: Februar 2014

HIER SIND WIR ZU ERREICHEN



Jahrgänge 5-8

Südwall 14, 41379 Brüggen
Tel. 0 21 57 - 12 50 11
bracht@gesamtschule-brueggen.de

Jahrgänge 9-13

Kreuzherrenplatz 6, 41379 Brüggen
Tel. 0 21 63 - 570 1 570
brueggen@gesamtschule-brueggen.de

Schulprogramm der Gesamtschule Brüggen • Stand 2014

Die aktuellste Version unseres Schulprogramms finden Sie auf unserer Homepage www.gesamtschule-brueggen.de

Pädagogisch fundiertes
GANZTAGSANGEBOT

Unterricht in
DOPPELSTUNDEN

Soziales
ENGAGEMENT

**GUTE UND GESUNDE
SCHULE**

Intensive **VORBEREITUNG**
auf Berufswahl und Studium

Vielfältige
KOOPERATIONEN

Harmonisches
SCHULKLIMA

Gemeinschaftliche
ERLEBNISSE

Hervorragende
PARTNER

Umfassende Beratung und
UNTERSTÜTZUNG

Kooperative und eigenverantwortliche
LERNMETHODEN

Außerordentliche Strukturierung und
ORGANISATION

musikalisch-künstlerischer
SPIRIT